



Unsere Leitgedanken

Eine Schule für ALLE

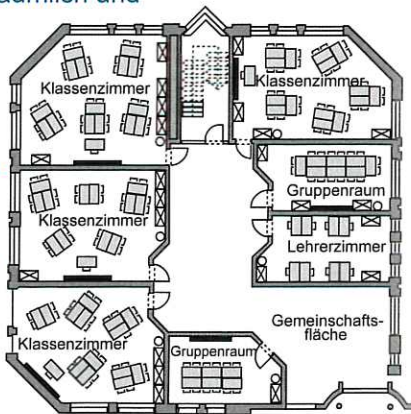
Wir legen Wert auf

- optimale Förderung und Bildung der Schülerinnen und Schüler in einem angstfreien Arbeitsklima,
- ein aktives, gesundes und umweltbewusstes Schulleben und
- die Öffnung unserer Schule nach innen und außen.

Die IGS Schaumburg ist eine Schule, die sich ständig weiterentwickelt und diesen Prozess regelmäßig überprüft.

Eine überschaubare Schule

Die IGS Schaumburg ist eine vierzügige integrierte Gesamtschule. Sie ist räumlich und personell in überschaubare Jahrgangsbereiche gegliedert. Jeweils vier Klassenräume eines Jahrgangs sind zusammen mit 1-2 Gruppenräumen und dem Lehrerzimmer zu einer architektonischen Einheit zusammengefasst.



Konzeptionelles

- Die IGS ist eine allgemeinbildende Schule für Schüler*innen des 5. bis 13. Jahrgangs. Alle Schüler*innen bleiben vom 5. bis zum 10. Jahrgang im Klassenverband zusammen.

- Soziales Lernen in der IGS bedeutet, Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen gemeinsame Lernerfahrungen zu ermöglichen, sie individuell zu fördern und ihnen angemessene Leistungen abzuverlangen. Wir haben einen schulischen Beratungsdienst, der Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen bei Lern- und Schulproblemen unterstützt.
- Im Wahlpflichtunterricht ab Jahrgang 6 bilden die Schüler*innen entsprechend ihren Begabungen und Neigungen individuelle Schwerpunkte aus. Ein möglicher Schwerpunkt ist dabei das Erlernen der zweiten Fremdsprache, Französisch oder Spanisch.
- Damit die Schüler*innen am Ende ihrer Schulzeit auf die Herausforderungen des beruflichen Lebens gut vorbereitet sind, sorgen wir dafür, dass sie ab Jahrgang 5 den Umgang digitaler Medien lernen. Ab Jahrgang 7 nutzen sie eigene Endgeräte als ein mögliches Arbeitsmittel während des Unterrichts.
- In den Jahrgängen 5 bis 8 erhalten Schüler*innen und ihre Eltern im Laufe eines Schuljahres vier schriftliche Rückmeldungen zur individuellen Lernentwicklung. Zum Halbjahres- und Schuljahresende findet ein ausführliches Lernentwicklungsgespräch statt (Lehrer*in, Schüler*in, Eltern).
- Durch Differenzierung und Individualisierung gibt es kein „Sitzenbleiben“ und der Bildungsweg der Schüler*innen wird jeweils lange offen gehalten. Sie werden ab Jahrgang 7 in Englisch und Mathematik, ab Jahrgang 8 in Deutsch und ab Jahrgang 9 in Naturwissenschaften leistungsbezogen und differenziert unterrichtet. Die Kurszugehörigkeiten in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften und die erbrachten Leistungen entscheiden, welcher Abschluss am Ende von Jahrgang 9 oder 10 erreicht wird.

Folgende Abschlüsse sind bei uns zu erreichen:

- ▶ Förderschulabschluss
- ▶ Hauptschulabschluss nach Jahrgang 9
- ▶ Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- ▶ Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- ▶ Erweiterter Sekundarabschluss I
- ▶ Abitur

Unsere Oberstufe

Schüler*innen, die am Ende des 10. Schuljahres den Erweiterten Sekundarabschluss I erworben haben, können bei uns ihren Bildungsweg bis zum Abitur fortsetzen. Sie haben dann weiterhin drei Jahre Zeit, sich auf das Abitur vorzubereiten und die zentralen Prüfungen zu absolvieren. In der Einführungsphase können die beiden Fremdsprachen Spanisch und Französisch fortgeführt oder auch Spanisch neu begonnen werden.

In der Oberstufe wird das Konzept der Sekundarstufe I erweitert fortgeführt und der Lernprozess der Schüler*innen individuell betreut. Sie übernehmen in diesem Prozess zunehmend mehr Verantwortung für ihr Lernen und werden so gezielt auf spätere Anforderungen der Kursphase und ihres weiteren Bildungsganges vorbereitet. Auch die Berufsorientierung nimmt mit zwei Praktika, Universitäts- und Betriebsbesichtigungen und der Vortragsreihe "Campus & Karriere" einen angemessenen Raum ein. In der Qualifikationsphase bieten wir Profile im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im gesellschaftswissenschaftlichen, im sprachlichen und im musisch-künstlerischen Bereich an.

